



Die Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn bekommen für 2,5 Millionen Euro ein neues Kompetenzzentrum für Pflege und Erziehung.

DIRK KÜHN/BZV

Landkreis investiert sieben Millionen Euro in Schulen

Im Sommer soll mit dem Bau der Förderschule in Meinersen begonnen werden, in Gifhorn bekommt die BBS I ein Kompetenzzentrum

Dirk Kühn

Gifhorn. Rund sieben Millionen Euro investiert der Landkreis Gifhorn in diesem Jahr in Neubauten und Sanierungen der kreiseigenen Schulen. Dazu gehören unter anderem die Gymnasien im Landkreis und die Berufsbildenden Schulen.

Im Sommer soll am Schulzentrum Meinersen mit dem seit Jahren größten Schulbauprojekt begonnen werden: dem Bau einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung mit einem Kostenvolumen von knapp 30 Millionen Euro. Bis zum Schuljahresbeginn 2024/2025 soll die Schule fertiggestellt sein. Rund 8000 Quadratmeter umfassen die Klassenräume für knapp 170 Schülerinnen und Schüler sowie 100 Lehrerinnen und Lehrer vom Grundschulbereich bis zur Sekundarstufe II.

Im Februar hieß es noch aus der Kreisverwaltung: „Derzeit gibt es keinen Anlass, an einer fristgemäßen Fertigstellung zu zweifeln.“ Nicht ganz so zügig wie erhofft, verläuft die Bauleitplanung. War zunächst ein Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan bis Ende März geplant, soll er nun im Mai verabschiedet werden.

Diese Baumaßnahmen an Schulen des Landkreis Gifhorn sind ge-

plant: Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hankensbüttel freuen sich schon: Bis Ende der Sommerferien soll der Neubau der Sporthalle, begonnen 2021, fertiggestellt sein. Rund 5,4 Millionen hat der Landkreis in den Neubau investiert. Weitere 20.000 Euro kosten die Ausstattungen für mehrere Unterrichtsräume.

Ein Schwerpunkt ist die Sanierung und Modernisierung des Gifhorer Humboldt-Gymnasiums. Insgesamt gibt der Landkreis knapp 800.000 Euro aus. Damit soll unter anderem das Dach der Sporthalle saniert werden (180.000 Euro), der Westflügel mit neuen Außentüren ausgestattet (50.000 Euro), die Akustik und Elektrik im Nord- und Osttrakt (140.000 Euro) saniert werden. Außerdem werden die Parkplätze an der Turnhalle inklusive Beleuchtung hergerichtet (170.000) und ein Lift installiert (160.000 Euro).

Am Sibylla-Merian-Gymnasium in Meinersen rückt die Realisierung eines Multifunktionsbereiches näher. Zumindest soll mit den Planungen dafür begonnen werden. Insgesamt stellt der Landkreis 250.000 Euro bereit für unter anderem Lüftungsanlagen in Musik- und Informatikraum, Verbesserung der Akustik sowie erforderliche Brand-

schutzmaßnahmen. Neue Rauchschutz- und Eingangstüren sind auch in der IGS Nord und am Gymnasium in Meine vorgesehen (65.000 Euro).

An den Berufsbildenden Schulen I am alten Postweg baut der Landkreis ein neues Kompetenzzentrum für Pflege und Erziehung. Mit dem Abriss der Werkhalle soll in der nächsten Woche begonnen werden. Anschließend beginnen die Rohbauarbeiten. Rund 2,5 Millionen Euro kostet der Bau. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024. Außerdem werden 200.000 Euro in einen verbesserten Brandschutz investiert.

Sanierungsarbeiten stehen in den Berufsbildenden Schulen II an. Für rund 450.000 Euro sollen im ersten Bauabschnitt die Flachdächer saniert werden.

Am Otto-Hahn-Gymnasium werden 155.000 Euro in Energiesparmaßnahmen investiert. Unter anderem werden Fenster ausgetauscht. Der Informatikraum erhält eine neue Lüftungsanlage.

Fortgesetzt wird auch die Sanierung des Augenoptikerinternats in Hankensbüttel. Rund 1,4 Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. Zudem sind für rund 600.000 Euro Sanierungsarbeiten an der IGS Wittingen vorgesehen.